



## Vorstandssitzung PVRLP

PROTOKOLL	Fr. 03.02.2017	19:00 Uhr	Langenlonsheim
EINBERUFEN VON	Steffen Eich		
BESPRECHUNGSART:	Vorstandssitzung		
BESPRECHUNGSLEITER	Steffen Eich		
PROTOKOLLFÜHRER	Gerhard Lange		
ZEITNEHMER			
TEILNEHMER	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Steffen Eich (Vizepräsident)</li><li>2. Ralf Knobloch (Sportwart)</li><li>3. Sven Fiedler (Ligawart)</li><li>4. Carsta Glaser (Frauenwart)</li><li>5. Gerhard Lange (Schriftführer)</li><li>6. Knut Mager (Breitensportbeauftragter)</li><li>7. Stefan Zwirtz</li><li>8. Maximilian Renz</li><li>9. Jennifer Wagner</li><li>10. Silke Vierle (Geschäftsstelle)</li></ol>		

## Inhalt

Inhalt.....	2
Top 1 Qualifikationsturniere / Landesmeisterschaften 2017 .....	3
Top 2 Anträge für die Landesversammlung 2017.....	3
Top 3 Prämierung Breitensport .....	5
Top 4 Arbeit Geschäftsstelle (Profilerstellung).....	6
Top 5 Vorbereitung LV .....	6
Top 6 Jugend E-Mail-Verteiler .....	7
Top 7 Sonstiges .....	8

## PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 3 von 8

### Top 1 Qualifikationsturniere / Landesmeisterschaften 2017

DISKUSSION		
<p>Die Vergabe der Qualifikationsturniere wurde per Umlaufbeschluss abgestimmt. Die vom Sportwart Ralf Knobloch eingereichte Aufstellung über die Vergabe der Turniere an die Bewerbervereine wurde einstimmig angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Doublette:                   Weißenthurm</li> <li>• Triplette:                   Waldfishbach</li> <li>• Doublette Mixte: Essingen</li> <li>• Tireur:                       Bad Kreuznach</li> <li>• Tête-à-tête:               Modos, Urmitz-Bahnhof</li> <li>• 55+:                         Pirmasens</li> <li>• Frauen:                     Schweighofen</li> </ul> <p>Nach Diskussion über die Vergabe der Landesmeisterschaften werden folgende Vergaben beschlossen:</p> <p>Die Modos von Urmitz-Bahnhof erhalten die Ausrichtung der LM Doublette. Diese Landesmeisterschaft wird am 2. Juli 2017 durchgeführt.</p> <p>Die Landesmeisterschaft Triplette wird an Morbach vergeben. Ralf Knobloch klärt noch den Termin ab.</p>		
BESCHLUSS		
<p>Die Vergabe der Qualifikationsturniere erfolgt gemäß Vorschlag des Sportwarts</p> <p>Die Landesmeisterschaft Doublette geht an die Modos in Urmitz-Bahnhof.</p>		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Termin- und Modusabsprache mit Morbach	Ralf Knobloch	

### Top 2 Anträge für die Landesversammlung 2017

DISKUSSION		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag auf Umbenennung der „Bestimmungen zum Pokalwettbewerb“ in „Richtlinie PVRLP-Pokal“</li> </ul> <p>Der Antrag wird von allen anwesenden Vorstandsmitgliedern unterstützt (5 Stimmen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag auf Änderung der Ausgaben- und Spesenordnung (neuer Paragraph 8)</li> </ul>		

## PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 4 von 8

Den ausrichtenden Vereinen von Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft, Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, RLP-Pokal-Endrunden und Relegationsspielen wird eine Aufwandsentschädigung von 75 Euro gezahlt.

Diesem Antrag stimmen vier von fünf Vorstandsmitgliedern zu, bei einer Enthaltung.

- Antrag auf Änderung der Ligaordnung (Paragraph 7, Aufgaben des Ligawarts, Absatz 7)

Die Spieltage der RLP-Liga und Regionalliga werden vom Ligawart bis 30. November für die nächste Saison festgelegt.

Diesem Antrag stimmen alle anwesenden Vorstandsmitglieder zu.

- Antrag auf Änderung der Ligaordnung (Paragraph 7, Aufgaben des Ligawarts, Absatz 8)

Der Ligawart legt nach jeder Ligavorbereitungssitzung die Spielpaarungen fest und veröffentlicht sie bis spätestens 31. März.

Diesem Antrag stimmen alle anwesenden Vorstandsmitglieder zu.

- Antrag auf Änderung der Ligaordnung (Paragraph 15, Zusammensetzung der Ligavorbereitungssitzungen, Absatz 1)

Künftig können sich Mannschaftsführer bei Ligavorbereitungssitzungen auch vertreten lassen. Auch der Fall des noch nicht gewählten Mannschaftsführers zum Zeitpunkt der Ligavorbereitungssitzung wird hiermit geregelt. Die Vollmacht kann vom Vereinsvorstand oder der Abteilungsleitung ausgestellt werden.

- Antrag auf Änderung der Ligaordnung (Paragraph 18, Dauer der Ligasaison)

Die Spielsaison soll auf den 15. April bis 15. Oktober angepasst werden.

Diesem Antrag stimmen alle anwesenden Vorstandsmitglieder zu.

- Antrag auf Änderung der Ligaordnung (Paragraph 26, Austragungstage, Absatz 2)

An offiziellen Ferientagen sollen keine Ligaspiele stattfinden.

Sven Fiedler berichtet, dass er das Rheinland-Pfälzische Ministerium für Bildung angeschrieben hat und laut dessen Aussage die Wochenenden direkt vor und nach den Ferien nicht zu den offiziellen Ferientagen gehören. Ferienanfang ist immer ein Montag und Feriende ein Freitag.

Für den Antrag auf Neuaufnahme des neu formulierten Passus stimmen alle Vorstandsmitglieder mit „Ja“.

<b>BESCHLUSS</b>		
<b>AUFGABEN</b>	<b>ZUSTÄNDIGE PERSON</b>	<b>TERMIN</b>

--	--	--

## Top 3 Prämierung Breitensport

DISKUSSION	
	<p>Knut Mager führt aus, dass für den von ihm erstellten Prämierungsvorschlag bestimmte Kriterien zugrunde gelegt wurden, wie z.B. die Außenwirkung des Projekts, das soziale und gesellschaftliche Engagement, das Akquirieren von neuen Boulespielern, die Jugendförderung, die Originalität der Idee, sowie die Integration und Inklusion. Knut Mager schlägt vor, ein Formular zu entwickeln, in dem verschiedene Dinge abgefragt werden, damit eine klare Strukturierung des eingereichten Prämierungsantrags erreicht wird.</p> <p>Steffen Eich ergänzt, dass er einen Pressebericht über ein normales Bouleturnier nicht für förderungswürdig hält, da dabei nicht der Breitensport im Vordergrund steht. Durchgeführte Turniere für Nicht-Lizenzspieler dagegen sieht er generell als Breitensportturniere an.</p> <p>Carsta Glaser merkt an, dass es ein förderungswürdiges Schulprojekt gab, das nur deswegen nicht prämiert werden konnte, weil es außerhalb des Prämierungszeitraums durchgeführt wurde. Knut Mager wirft ein, dass es im nächsten Jahr eingereicht werden kann.</p> <p>Zur Prämierung vorgeschlagen wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Projekt aus Ludwigshafen-Oppau, die mit dem Ludwigshafener Schwimmverein eine Boulebahn gebaut haben und auch das erste Turnier mitgestaltet haben,</li><li>• die in Weißenthurm durchgeführte Stadtmeisterschaft</li><li>• die Kirmes-Bouleveranstaltung in Weißenthurm</li><li>• Die Pétanque-Dorfmeisterschaft in Herxheim</li><li>• Die Fête de la Pétanque in Ludwigshafen mit ca. 120 Besuchern</li><li>• Das Benefiz-Turnier „Je suis Paris“, welches sich durch das soziale Engagement ausgezeichnet hat.</li><li>• Das Vatertagsturnier mit dem Grundkonzept „Vater mit Kind / Mutter mit Kind“, zur Förderung des Interesses von Jugendlichen</li><li>• Die Initiative „Respekt!“ aus Hauenstein zur Flüchtlingsintegration als soziales Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit</li></ul> <p>Die Ergebnisse der Prämierung werden auf der Verbandshomepage veröffentlicht. Die symbolische Übergabe der Prämien erfolgt auf der nächsten Landesversammlung. Die Prämien werden an die Vereine überwiesen. Hierzu schreibt Knut Mager die Vereine an.</p> <p>Knut Mager weist daraufhin, dass die Prämierung nach transparenten Kriterien erfolgen muss. In der Breitensportrichtlinie sollen diese Kriterien aufgeführt werden und auch auf nicht förderungswürdige Maßnahmen hingewiesen werden.</p> <p>Im Vorstandskreis ist man sich einig, dass ein Verein eine jährlich durchgeführte wiederkehrende Breitensportmaßnahme auch in den Folgejahren einreichen darf, wobei betont wird, dass diese Maßnahme nicht unbedingt jedes Mal wieder prämiert werden muss.</p>
BESCHLUSS	
	Veröffentlichung der Ergebnisse der Prämierung vor der nächsten Landesversammlung.

## PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 6 von 8

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Prämierungsergebnisse veröffentlichen	Knut Mager	baldmöglichst
Erstellung eines strukturierten Formulars zur Prämienbeantragung	Knut Mager	

### Top 4 Arbeit Geschäftsstelle (Profilerstellung)

DISKUSSION		
<p>Für die Landesversammlung ist eine Arbeitsbeschreibung zu erstellen, aus der hervorgeht, für welche Tätigkeiten die Geschäftsstelle bezahlt wird.</p> <p>Stefan Zwirtz bietet an, sich um die Arbeitsbeschreibung zu kümmern.</p> <p>Für die Geschäftsstelle wird ein Laptop angeschafft. Der Anschaffungspreis soll die Grenze von 600 Euro nicht überschreiten. Knut Mager kümmert sich um die Anschaffung.</p>		
BESCHLUSS		
Anschaffung eines Laptops für die Geschäftsstelle		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Erstellung einer Arbeitsbeschreibung für die Geschäftsstelle	Stefan Zwirtz	
Anschaffung eines Laptops für die Geschäftsstelle	Knut Mager	

### Top 5 Vorbereitung LV

DISKUSSION		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung der Wahlen</li> </ul> <p>Bereits lange vor dieser Vorstandssitzung wurden viele Gespräche darüber geführt, wer bei den Vorstandswahlen in der kommenden Landesversammlung noch einmal für ein Amt zur Verfügung stehen würde. Fünf würden bei einer Wiederwahl weitermachen. Für die meisten anderen Positionen wurden Interessierte gefunden, die sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnten.</p> <p>Folgende Personen würden als Team an der Landesversammlung antreten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jennifer Wagner als Frauenwartin,</li> <li>Max Renz als Jugendwart,</li> <li>Sven Fiedler als Ligawart,</li> </ul>		

## PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 7 von 8

- Stefan Zwirtz als Vizepräsident,
- Ralf Knobloch als Sportwart,
- Melanie Hoffmann als Kassenwartin,
- Norbert Büffel als Schiedsrichterwart und
- Steffen Eich als Präsident.

Das Amt des Schriftführers konnte noch nicht besetzt werden, Steffen Eich führte aber diesbezüglich bereits Gespräche.

Steffen stellt den Entwurf eines Plakates vor, mit dem der Jugendarbeit ein weiterer Anschub verliehen werden soll.

Ralf Knobloch schlägt vor, das Plakat in der Landesversammlung für die Vereine zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschlag findet einhellige Zustimmung. Außerdem soll das Plakat auf der Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung gestellt werden.

Altersbezogen sollen zwei Plakatentwürfe entwickelt werden. (Für Familien und für Jugendliche)

BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

### Top 6 Jugend E-Mail-Verteiler

DISKUSSION		
Silke Vierle erstellt einen aktuellen Jugend E-Mail-Verteiler.		
BESCHLUSS		
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

# PVRLP - Vorstandssitzung

Seite 8 von 8

## Top 7      Sonstiges

<b>DISKUSSION</b>		
<p>Max Renz stellt einen Entwurf für eine Einverständniserklärung der Eltern bei Teilnahme ihrer Kinder an PVRLP Veranstaltungen vor. Diese Erklärung enthält unter anderem die Kontaktdaten der Ansprechpartner, falls die Eltern kontaktiert werden müssen.</p> <p>Knut Mager weist daraufhin, dass im Landesverband NRW ähnliche Formulare existieren. Ralf Knobloch regt an, die Einverständniserklärung nicht veranstaltungsbezogen zu gestalten, sondern für das ganze Jahr gelten zu lassen. Steffen Eich bittet darum, abzuklären, ob eine jahresbezogene Erklärung rechtens ist.</p> <p>Allgemeiner Konsens herrscht vor, was die Notwendigkeit einer Einverständniserklärung angeht. Max Renz wird eine Checkliste erstellen, was Jugendliche auf Turnierreisen mitzunehmen haben.</p>		
<b>BESCHLUSS</b>		
<b>AUFGABEN</b>	<b>ZUSTÄNDIGE PERSON</b>	<b>TERMIN</b>

<b>BESONDERE ANMERKUNGEN</b>	Sitzungsende: 03.02.2017, 22:25 Uhr
------------------------------	-------------------------------------

Gezeichnet

Steffen Eich Vizepräsident	Gerhard Lange Schriftführer
-------------------------------	--------------------------------